

## GISELA HEIDEMANN IST GESTORBEN



Wir trauern um Gisela Heidemann, die am 9. April 2026 im Marienhospital verstorben ist. Gisela war auch im hohen Alter fast jeden Tag unterwegs, um in vielen Ehrenämtern etwas für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zu tun.: Beim Mittagstisch der Caritas im Marienviertel war sie eine verlässliche Größe – immer eine herzhafte Bemerkung auf den Lippen. Dem Demenz-Café „Vergiss mein nicht“ galt ihre besondere Aufmerksamkeit – sie sorgte für liebevolle Dekoration und herzliche Begrüßung. Einige Jahre organisierte sie die Spaziergangsgruppe für Ältere und machte die Wege auch zwei Mal, um gut vorbereitet zu sein. Mit Leidenschaft spielte sie manche Partie Rummikub bei den Spieletreffs. Regelmäßig half sie im Kinderschutzbund und bei der Ruhrbühne, wo sie jahrelang manches Kostüm nähte und änderte. Das „Kino im Cafe“ hat sie lange Jahre begleitet und unterstützt. In den letzten Jahren nahm sie noch einmal einen tränenreichen Anlauf ihr persönliches Trauma durch den frühen Verlust der Mutter und der späten Rückkehr des Vaters aus der Kriegsgefangenschaft zu verarbeiten. Gisela ist das mutig angegangen – wie vieles in ihrem Leben.

Wir werden sie sehr vermissen.

## DIE KLEINE GESCHICHTE AUS DEM MARIENVIERTEL

### „HIER MUSS MAN STABIL SEIN..“

„Wir gehen jeden Tag anders raus, als wir reingekommen sind“, berichtet Barbara Herkt über ihren Arbeitstag in der Hauptstraße 83. Die gelernte Kinderkrankenschwester gehört zum Team des St. Elisabeth – Hospiz – dort werden unheilbar Kranke, die nur noch wenige Wochen oder Monate zu leben haben, gepflegt... nein, so stimmt das eigentlich nicht. Es geht um mehr als Pflege, es geht auch um Begleitung bei den letzten Wegen und Schritten im Leben eines Menschen. Denn manche „Gäste“, wie die Patienten hier genannt werden, haben Angst vor dem, was kommen mag. Manchmal ist Wichtiges nicht geregelt, macht die Sorge um Kinder, Partner und Angehörige die Menschen unruhig und lässt sie nur schwer loslassen. Oder die Schmerzen sind so groß, dass die Patientinnen und Patienten nicht mehr können, keinen Schlaf mehr finden und Entlastung und Ruhe über starke Medikamente brauchen.

Aber der körperliche Prozess sei nur die eine Seite, sagt Frau Herkt. „Zu springen...“ sei die persönliche Entscheidung eines jeden. Dabei zur Seite zu stehen, zu begleiten, gemeinsam mit den Angehörigen, das sei neben der Pflege die Aufgabe. Dabei helfe auch die komfortable Ausstattung des Hauses, der regelmäßige Austausch mit den Ärzten, das Gespräch mit der Seelsorgerin Frau Jauß, aber auch die kleinen Dinge, wie noch einmal mein Lieblingsessen zubereitet zu bekommen, etwas Schönes zu sehen oder durch die Aroma-Therapie andere Sinne anzusprechen. Wie die Mitarbeitenden damit klarkommen? „Hier muss man stabil sein, einen Ausgleich haben, vielleicht auch – wie ich – in Teilzeit arbeiten.“, sagt Frau Herkt.



„Und durch diese Arbeit sind wir als Team gewachsen und geben uns oft gegenseitig Halt. Man kann sogar sagen, wir sind Freunde geworden.“

Das St. Elisabeth Hospiz Witten verfügt über zehn Einzelzimmer mit behindertengerechtem Badezimmer. Angehörige können Tür an Tür mit den Gästen in einem eigenen Bereich übernachten. Die Pflegefachkräfte sind palliativ weitergebildet und arbeiten eng mit dem ärztlichen Palliativnetzwerk zusammen.

Das Haus kann nach Vereinbarung besichtigt werden - oder am **11. Juli von 12 bis 18 Uhr** beim **Sommerfest**.

### MEDIKAMENTEN-MIX? WAS GEHT (NICHT)?

Besonders älteren oder chronisch kranken Menschen werden oftmals mehr als vier Medikamente verschrieben - zusätzlich konsumieren manche auch noch Nahrungsergänzungsmittel oder Diätetikprodukte. Ob diese Mischungen noch verträglich sind und welche Neben- und Wechselwirkungen auftreten können, ist nicht immer klar. Es kann sogar in einigen Fällen zu Medikamenten - Abhängigkeiten kommen.

Die Caritas im Marienviertel lädt deshalb zu einem Informationsnachmittag ein, um Fragen rund um die Neben- und Wechselwirkungen von Arzneien zu klären. Frau Monika Achternbosch und Dr. Erol Yilmaz der Central-Apotheke werden generelle Zusammenhänge professionell erläutern und auch Zeit für einzelne Fragen haben. Zusätzlich ist auch die Präventionskraft Frau Andrea Latussek von der AWO anwesend, um die Frage zu beantworten, wann eine Einnahme von Medikamenten zu einer Suchterkrankung führen kann. Eine Mitarbeiterin des Caritas - Pflegedienstes steht für Fragen rund um das Thema „Tabletten stellen durch einen Pflegedienst“ zur Verfügung.

- Zeit und Ort sind in der Terminübersicht zu finden.

### SOZIALBERATUNG - UNABHÄNGIG, KOSTENLOS UND VERTRAULICH!

Montag bis Mittwoch von 9 - 12 Uhr in der Hauptstr 81. Voranmeldung: Tel.: 02302 421131.

Themen (u.a.): Alg II und Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege und hauswirtschaftliche Verrichtungen, Schwerbehindertenangelegenheiten.

### OFFENE SPRECHSTUNDE DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Dienstag und Donnerstag um 11 Uhr, bei der Security anmelden. Schlachthofstraße, 27.

### FREIWILLIGENAGENTUR FOKUS

Ansprechpartnerin: Enise Göktepe  
Tel.: 02302 421131 E-Mail: fokus@caritas-witten.de

Montag: 14:00 – 16:30 Uhr  
Dienstag: 08:30 – 11:00 Uhr  
Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30 – 12:00 Uhr

Die FreiwilligenAgentur FOKUS berät Sie gern rund um das Thema Ehrenamt.

### KLEIDERKAMMER DER ELISABETH-KONFERENZ ST. MARIEN

Montag: 14:30 - 16:00 Uhr  
Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Hauptstraße 78, 58452 Witten

Sie können dieses Monatsprogramm per Post oder besser per E-Mail rechtzeitig erhalten: Bestellung unter [rolf-kappel@caritas-witten.de](mailto:rolf-kappel@caritas-witten.de) oder Projekt „DasMachenWirGemeinsam“ der Caritas Witten e.V., Hauptstr. 81, 58452 Witten

Ihre Spende hilft, diese monatlichen Nachrichten aus dem Marienviertel zu drucken:

Sparkasse Witten IBAN DE16 4525 0035 0000 0620 42 (Stichwort Marienviertel)

## Neuigkeiten aus dem Marienviertel

Monatsprogramm Mai 2026



Barbara Herkt schaut, was dem Gast gut tut.

caritas  
witten

ZUSAMMEN GEHT WAS

# VERANSTALTUNGEN MAI 2026

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Café Credo oder im FOKUS-Büro, beide Hauptstr. 81, statt.

## REGELMÄSSIGE TERMINE

Jeden Montag von 13:30 bis 15:45 Uhr „**Bewerbungscafé**“.

Jeden Montag ab 16 Uhr „**Mal Glück im Marienviertel**“ genießen Menschen mit Freude am Malen zusammen mit der Kreativ-Gruppe „**CariCrea**“ die gemeinsame Zeit.

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 14:30 Uhr **Anmeldung Sprachkurse** mit Einstufungstest im Büro vom FiM, Marienstraße 36.

Jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr **Interkulturelles Sprachcafé** für A2-Niveau.

Jeden Mittwoch von 11:45 bis 13:45 Uhr „**Elterncafé**“.

Jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr „**Lernzeit**“ – Eltern lernen mit Kindern.

Jeden Donnerstag, ab 16 Uhr „**Theater für Seniorinnen und Senioren**“ in der Augustastraße 58, (gegenüber dem Hochbunker) Kontakt über Sven Möller und Sylvia Guse, Tel.: 0178 9066208.

14-tägig **Freitags um 10:15 Uhr Yoga**. Nur über Reserveliste bei m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Jeden Freitag von 13:00 bis 14:45 Uhr „**Basteltreff für Kinder & Senior\*innen**“.

Jeden Freitag ab 15 Uhr „**Internationales Sprachcafé**“. B1-Niveau: Miteinander sprechen, sich verstehen und kennenlernen. **Anmeldung und ein Einstufungstest** im Büro vom FiM, Marienstraße 36, Tel.: 02302 9109034 oder fim@caritas-witten.de.

Jeden Freitag von 15:30 bis 18:00 Uhr „**Aus alt mach neu, aus groß mach klein – Stoffwechsel**“: Kindersachen und anderes selber nähen. Anmeldung bitte vormittags bei der Caritas im Marienviertel unter Tel.: 02302 421131.

## 1. MAI WOCHE

Samstag, 2. Mai von 10 bis 16 Uhr „**Repair Café bei nouranour**“. Selbst Textilreparaturen durchführen. Nähmaschinen stehen zur Verfügung. Weitere Materialien sind mitzubringen. Ruhrstraße 18.

Sonntag, 3. Mai ab 11 Uhr „**Mitbring-Brunch**“ im Trotz, Wideystraße 44.

## 2. MAI WOCHE

Montag, 4. Mai von 10 bis 12 Uhr **Sprechstunde der Seniorenvertretung**.

Montag, 4. Mai ab 18 Uhr **Offener Singkreis**.

Mittwoch, 6. Mai 14 bis 16 Uhr „**Digital Café**“ Wir helfen beim Umgang mit digitalen Medien und Anwendungen im Alltag. Marienstraße 36. Anmeldung unter Tel.: 02302 9109034 oder fim@caritas-witten.de.

Donnerstag, 7. Mai ab 15 Uhr „**Offener Treff – Spielenachmittag**“. Spielen bringt Menschen zusammen.“ Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Freitag, 8. Mai von 10:00 bis 11:30 Uhr „**Smartphone-Sprechstunde**“. Ehrenamtliche der youngcaritas helfen bei Fragen rund ums Smartphone. Im BistroB der Boecker-Stiftung, Breite Straße 30. Bitte anmelden bei youngcaritas: Tel.: 0157 85055544 oder per Mail: youngcaritas@caritas-witten.de.

Freitag, 8. Mai ab 14 Uhr „**Spaziergangsgruppe**“ mit Marianne Prochowski ab dem Café Credo, bei schlechtem Wetter im FOKUS Büro.

Freitag, 8. Mai ab 18 Uhr „**Internationaler Kochtreff**“.

Samstag, 9. Mai von 15 bis 17 Uhr „**Kaffee-Treff**“ **Gemeinsam statt einsam**. Ein gemütliches Besammensein im Café Credo. Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

## 3. MAI WOCHE

Montag, 11. Mai von 15 bis 17 Uhr „**Sicher und mobil mit dem Pedelec**“. Workshop, Gundula Downar, Schwedenheim Haus 1, Raum 1.1 Birke, Herdecker Straße 109. **Anmeldung bis zum 4.5.2026**.

Mittwoch, 13. Mai von 14 bis 16 Uhr „**Ich Digital**“ **KI – ChatGPT & Co entdecken**. Kostenloser Workshop für erwachsene Einsteiger\*innen. Marienstraße 36. Anmeldung unter Tel.: 02302 9109034 oder digital@caritas-witten.de.

Freitag, 15. Mai von 18 bis 19 Uhr „**Dance Fit**“, in der Kita St. Marien.

## 4. MAI WOCHE

Montag, 18. Mai ab 18 Uhr **Offener Singkreis**.

Dienstag, 19. Mai von 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr **Frauenfrühstück** „**Hallo Schwester, Hallo Abla**“.

Dienstag, 19. Mai von 17:30 bis 20 Uhr **Internationaler Spieletreff**.

Mittwoch, 20. Mai ab 18 Uhr „**Demenz - wir sprechen drüber**“ - **Gesprächskreis** für Angehörige von Menschen mit Demenz der Alzheimer Gesellschaft Witten-Wetter-Herdecke e.V. im Evangelischen Krankenhaus Witten.

Donnerstag, 21. Mai ab 15 Uhr **Offener Treff mit Rummikub – Spielenachmittag**. „Rummikub – Bringt Menschen zusammen.“ Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Freitag, 22. Mai ab 14 Uhr „**Spaziergangsgruppe**“ mit Marianne Prochowski ab dem Café Credo, bei schlechtem Wetter im FOKUS Büro.

Samstag, 23. Mai von 15 bis 17 Uhr „**Kaffee-Treff**“ **Gemeinsam statt einsam**. Ein gemütliches Besammensein im Café Credo. Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

## 5. MAI WOCHE

Dienstag, 26. Mai **Informationsnachmittag** „**Medikamenten-Mix? Was geht (nicht)?**“ im Café Credo, Hauptstr.81. Um Anmeldung wird gebeten bei Gudrun Schlue, Tel.: 02302 3986395 oder Mail leogudi123@gmx.de.

Dienstag, 26. Mai ab 15 Uhr „**Kino im Café**“ im Oberdorf 10.

Mittwoch, 27. Mai von 17:30 bis 19:30 Uhr **Frauentreff – Kreativ-Treff für Frauen**. Ob Basteln, Malen, Kochen – Hauptsache gemeinsam. Kommt vorbei! Informationen unter Tel.: 02302 9109034 oder fim@caritas-witten.de.

Donnerstag, 28. Mai von 11:30 bis 13:30 Uhr **Mittagstisch** „**Gemeinsam schmeckt es besser**“. Unsere Freiwilligen kochen leckere Hausmannskost. Es ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten: Jeder gibt so viel er kann. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 28. Mai ab 15 Uhr „**Café Vergiss mein nicht**“. Ein Treffen für Menschen mit und ohne Demenz, Café Credo, Hauptstr. 81

Freitag, 29. Mai ab 14 Uhr „**Spaziergangsgruppe**“ mit Marianne Prochowski ab dem Café Credo, bei schlechtem Wetter im FOKUS Büro.

Sonntag, 31. Mai von 11 bis 14 Uhr „**Anschmieden**“ im Hebezeug-Museum bei J.D. Neuhaus mit frischen Waffeln.



**REDAKTION** - Rolf Kappel (verantwortlich im Sinne des Presserechts), Heike Völpert  
**GESTALTUNG** - Maren Völpert